

SigiStudio Textwriter



Automatische Erstellung von Nachrichtengrafiken durch Redakteure nach Designvorlagen

Das digitale Medienarchiv SigiStudio wurde entwickelt, um alle Arten von Bildern, Sequenzen und Videoclips, die in einem Video-produktionsbetrieb vorhanden sind, komfortabel in einem Client/Server-Umfeld zu verwalten und möglichst schnell für eine Produktion zur Verfügung zu stellen.

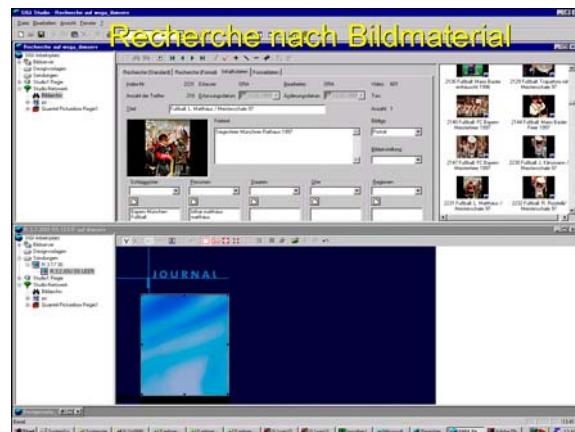
Bei vielen standardisierten Anwendungen ist es heute aus Kostengründen erforderlich, dass das ausgewählte Material auf möglichst schnellem Weg sendefähig vorbereitet werden kann, ohne dass dazu noch viele andere Stellen eingeschaltet werden müssen.

Dazu wurde die neue SigiStudio Textwriter-Funktionalität entwickelt.

Ein Grafiker gestaltet standardisierte Designvorlagen. Dazu kann er auf Material zurückgreifen, das auch auf anderen Systemen wie z.B. einer Quantel Paintbox erstellt worden ist. In diesen Bildern können die Ausschnitte und Seitenverhältnisse festgelegt werden, in die andere Bilder eingesetzt werden sollen. Ein eigener Texteditor ermöglicht dann das Design der Beschriftungstexte. Hier können beliebige Zeichensätze genutzt werden und es stehen alle Effekte (Schatten, gerenderte Oberflächen, Transparenz, grafische Objekte usw.) eines professionellen Textgenerators zur Verfügung.

Dabei kann festgelegt werden, welche Texte bei einer späteren Standardbearbeitung eingegeben werden sollen und wie diese Texte durch einen Anwender identifiziert werden sollen (z.B. Headline, Name usw.).

Die Designvorlagen können dann unter einem Namen im SIGI plus Umfeld abgelegt und für eine Verwendung freigegeben werden.



Die Nutzung, z. B. im Nachrichtenalltag, kann auf folgende Weise ablaufen:

- Ein Redakteur sucht zu einem bestimmten Thema Bildmaterial oder greift auf aktuelles Material zurück, das zum Beispiel von einer Bildagentur wie dpa, ap oder Reuters angeliefert worden ist
- Die zum aktuellen Programm und Bild passende Designvorlage wird ausgewählt
- Im Bildmaterial wird der entsprechende Bildausschnitt (automatisch im korrekten Seitenverhältnis) festgelegt und dann in die Designvorlage eingesetzt. Dabei sind auch Vergrößerung oder Verkleinerungen zulässig und Korrekturen möglich
- Gibt es in der Designvorlage auch Beschriftungstexte, so werden im nächsten Schritt die zugehörigen Texte eingetragen
- Entspricht nach einem Rendervorgang das Ergebnis nicht den Anforderungen, so können die Eingaben modifiziert und die Prozedur wiederholt werden
- Das sendefertige Bild kann direkt in eine Playliste eingetragen oder auch an ein Sendesystem (z.B. Picturebox) übertragen werden



Wichtige Systemeigenschaften

- Gestaltung und Freigabe von standardisierten Designvorlagen durch Grafiker
- Redakteure oder andere Anwender können nur die fertige Designvorlage nutzen und hier Bilder einsetzen oder Beschriftungstexte festlegen. Eine Veränderung der Textform, Textgröße oder Position ist an dieser Stelle nicht möglich
- Sendefertige Bilder können direkt in eine Playliste eingesetzt oder auch an ein Sendesystem übertragen werden
- Fertige Bilder können für spätere Wiederverwendung im SigiStudio Medien-Archiv abgelegt werden
- Professioneller Texteditor zur Gestaltung der Textvorlagen